Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Löttgen-**

**Löttgen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. November 1949**

*Die Sitzung des* ***Gemeinderates von Marienberghausen*** *in Heckershäuschen brachte nicht die von manchen erwartete Sensation. Die Anteilnahme der Bevölkerung war äußerst schwach, was nicht gerade auf gemeindepolitisches Interesse schließen lässt*.

[…]

*Die Bürgermeisterwahl brachte zunächst den Antrag der SPD auf Wiederwahl des bisherigen Bürgermeisters Gosse (SPD), während die CDU als Gegenkandidaten den Gemeindeverordneten* ***Löttgen*** *nominierte. […] Die geheime Wahl erbrachte von 10 abgegebenen Stimmen 6 für den bisherigen Bürgermeister Gosse, während 3 auf den Gegenkandidaten entfielen und ein Wahlzettel weiß blieb*.

[…]

*Gemeindeverordneter Lang-Ueberdorf als Senior des Kollegiums beglückwünschte Bürgermeister Gosse zur Wiederwahl und bat ihm, seine Aufgaben weiterhin ohne Ansehen von Personen und Partei zu erfüllen*.

[…]

*Damit bleibt in der Gemeindeführung alles beim Alten, zumal auch die Wiederwahl des 1. Beigeordneten Löttgen, Langenbach einstimmig erfolgte*.

**Arnold Löttgen**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. Juli 1960**

*Im Jahre 1920 scharte Hermann Mortsiefer aus Garderoth die Sänger wieder um sich. Er gründete den Grötzenberger MGV neu.*

*Einige Proben leitete Willi Opel, dann fand man in Lehrer Ries einen neuen Chorleiter, der dem Verein bis auf den heutigen Tag die Treue gehalten hat.*

*Im Jahre 1924 kam dann die Verschmelzung mit dem inzwischen auch in Garderoth neu gegründeten Verein. Man nannte sich jetzt* ***MGV „Homburg-Winterborn****“*.

[…]

*Die Vorsitzenden seit Gründung des Vereins waren*

*- Hermann Mortsiefer*

*- Walter Kaufmann*

*- Lehrer Karl Schlöter*

*- August Löttgen sen.*

*- Erich Veller*

*- Hugo Wonneberg und*

*-* ***Arnold Löttgen****, der heute noch die Geschicke des Vereins leitet*.

**9. Juli 1960**

*Man hat selten im oberen Homburger Bröltal einem Fest einen glanzvolleren Rahmen gegeben, wie dem „40-jährigen“ des* ***MGV „Homburg“ Winterborn****, das eigentlich schon die 60. Wiederkehr des Gründungstages war. Denn schließlich hat der 1920 gegründete Verein die Tradition des 1900 schon bestehenden MGV „Echo“ Grötzenberg fortgesetzt*.

[…]

*Der festliche Kommers fand am heutigen Samstagabend in der Turnhalle in Grötzenberg statt.*

*Vorsitzender* ***Arnold Löttgen*** *begrüßte unter den vielen Gästen Nümbrechts Gemeindedirektor Gustav Bitzer, der selber zu den Gründern des Vereins gehört und früher als aktiver Sänger in seinen Reihen stand.*

*Mit der gleichen Herzlichkeit entbot Löttgen auch Geschäftsführer Menninger vom Oberbergischen Sängerbund und vielen Vertretern von Nachbarvereinen Willkommensgrüße*.

**August Löttgen** (sen.)

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. Juli 1960**

*Im Jahre 1920 scharte Hermann Mortsiefer aus Garderoth die Sänger wieder um sich. Er gründete den Grötzenberger MGV neu.*

*Einige Proben leitete Willi Opel, dann fand man in Lehrer Ries einen neuen Chorleiter, der dem Verein bis auf den heutigen Tag die Treue gehalten hat.*

*Im Jahre 1924 kam dann die Verschmelzung mit dem inzwischen auch in Garderoth neu gegründeten Verein. Man nannte sich jetzt* ***MGV „Homburg-Winterborn****“*.

[…]

*Die Vorsitzenden seit Gründung des Vereins waren*

*- Hermann Mortsiefer*

*- Walter Kaufmann*

*- Lehrer Karl Schlöter*

*-* ***August Löttgen*** *sen.*

*- Erich Veller*

*- Hugo Wonneberg und*

*- Arnold Löttgen, der heute noch die Geschicke des Vereinsleitet*.

**Bodo Löttgen**

Geboren am 5. Mai 1959 in Elsenroth bei Nümbrecht

Gestorben am (unbekannt)

**1979**

**Löttgen** machte nach dem Abitur bis 1981 eine Ausbildung zum Polizeivollzugsbeamten.

**Bodo Löttgen** wurde Mitglied der CDU

**22. Mai 2005**

Bei der Landtagswahl erhielt **Bodo Löttgen** im Wahlkreis Oberbergischer Kreis II 51,1 Prozent der Wählerstimmen und zog damit in den 14. Landtag NRW ein.

**2008**

**Bodo Löttgen** ist Vorsitzender des **Kreissportbundes Oberberg**

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 17 (Nümbrecht)** folgendes Ergebnis

- **Bodo Löttgen** (CDU) - 42,6 Prozent
- Claudia Illmann (SPD) - 26,1 Prozent
- Dieter Eidam (Die Grünen) - 10,7 Prozent
- Ursula Witten (FDP) - 8,8 Prozent
- Arnd Heinrich Marienhagen (UWG) - 7,2 Prozent
- Markus Lutz (FWO) - 0,5 Prozent
- Jannik Wolf (pro NRW) - 1,3 Prozent
- Jürgen Simeth (Die Linke) - 2,9 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Bodo Löttgen, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**9. Mai 2010**

Bei den 15. Wahlen zum nordrhein-westfälischen Landtag gab es im Oberbergischen Kreis (Wahlkreis 25) folgende Ergebnisse:

- **Bodo Löttgen** (**CDU**) – 42,2 Prozent

- Dr. Roland Adelmann (SPD) – 39,3 Prozent

- Uwe Söhnchen (Grüne) – 7.7 Prozent

- Christopher Serka (FDP) – 4,3 Prozent

- Ingeborg Mohr-Simeonidis (Die Linke) – 4,) Prozent

- Alexander Vogt (pro NRW) – 1,6 Prozent

Somit erkämpfte sich der CDU-Kandidat Bodo Löttgen in diesem Wahlkreis das Direktmandat für den nächsten Landtag

**13. Mai 2012**

Bei der vorgezogenen Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen errang der SPD-Kandidat Roland Adelmann ein Direktmandat im Wahlkreis Oberbergischer Kreis II und konnte sich damit gegen **Bodo Löttgen** von der CDU durchsetzen.

Da Löttgen nicht über die Landesliste abgesichert war, schied er aus dem Landtag aus

**4. Mai 2017**

Großer Bahnhof für Angela Merkel: Die Bundeskanzlerin wurde gestern Abend in der Walbröler Nutscheidhalle von rund 1.000 Menschen begeistert empfangen. Sie war auf Einladung von Bodo Löttgen, CDU-Generalsekretär und Landtagskandidat für den Kreis-Süden, ins Oberbergische gekommen und warb im Wahlkampfendspurt zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen für ihre Partei

[…]

Armin Laschet, wie bereits erwähnt auf dem Sprung, hatte sich unter anderem zu einem der großen Wahlkampfthemen - Innere Sicherheit - geäußert. „*Vorfälle wie in der Silvesternacht darf es nicht geben. No-go-Areas wollen wir nicht. Es braucht einen Neuanfang am 14. Mai*“, so Laschet, der bei dieser Thematik auf Kompetenzen aus dem Bergischen vertrauen möchte. Er nannte neben Wolfgang Bosbach (Rheinisch-Bergischer Kreis) auch **Bodo Löttgen** und dessen Erfahrung als Kriminalhauptkommissar beim Bundeskriminalamt sowie Peter Biesenbach und sein Fachwissen als Jurist.

[…]

Biesenbach, Löttgen und der EU-Abgeordnete Herbert Reul hatten sich vor Eintreffen der beiden Hauptredner bereits ans Publikum gewandt. „*Das Sicherheitsrisiko Nummer eins in NRW heißt Ralf Jäger. Wir brauchen dringend einen neuen Innenminister und einen neuen Ministerpräsidenten*“, sagte etwa Biesenbach. Alle drei waren sich einig, dass die Chancen der CDU bei der Landtagswahl gut stehen. Löttgen: „*Wir gewinnen diese Wahl, wir müssen es nur wollen*“.

**14. Mai 2017**

Bei der Landtagswahl gewann **Bodo Löttgen** für die CDU den Wahlkreis Oberbergischer Kreis wieder und zog somit in den 17. Landtag von NRW ein.

Dort wurde er am 29. Juni 2017 zum Fraktionsvorsitzenden der CDU gewählt

**15. Mai 2022**

Die CDU und die Grünen sind die großen Gewinner der diesjährigen Landtagswahl. Dies gilt nicht nur für das Gesamtergebnis auf Landesebene, sondern auch für die oberbergischen Wahlkreise 23 und 24.

Die größte Freude war beim traditionellen Wahlabend im Gummersbacher Kreishaus auf den Gesichtern von Christian Berger (CDU, WK23) und Marc Zimmermann (Grüne, WK24) abzulesen.

[…]

Zimmermann gewann zwar nicht das Direktmandat. Im Wahlkreis 24 setzte sich wie erwartet der CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag **Bodo Löttgen** souverän durch, der jedoch in Düsseldorf feierte. Zimmermann schaffte aber dennoch Historisches. Denn er wird der erste oberbergische Grünen-Landtagsabgeordnete in Düsseldorf. Er zog dank des guten Ergebnisses seiner Partei über die Landesliste in den Landtag ein.

**Hans Ulrich Löttgen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Nümbrecht beurkundete im Monat Januar die Geburt*

*- des* ***Hans Ulrich****, Sohn der Eheleute Kurt Löttgen und Frau Margarethe Löttgen, geborene Pitsch, wohnhaft in* ***Wirtenbach***

**Heinrich Gustav Löttgen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Waldbröl beurkundete in der Zeit vom 16. bis 30. November den Tod:*

*- des* ***Heinrich Gustav Löttgen****,* ***Waldbröl*** *(57 Jahre alt)*

**Hermann Löttgen**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 10. Juli 1960 in Nümbrecht

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht. Sterbefälle: am 10. Juli,* ***Hermann Löttgen*** *(76 Jahre alt), wohnhaft in* ***Büschhof***

**Kurt Löttgen**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Nümbrecht beurkundete im Monat Januar die Geburt*

*- des Hans Ulrich, Sohn der Eheleute* ***Kurt Löttgen*** *und Frau Margarethe Löttgen, geborene Pitsch, wohnhaft in* ***Wirtenbach***

**Margarethe Löttgen**

Geboren am (unbekannt) als Margarethe Pitsch

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1950**

*Das Standesamt der Gemeinde Nümbrecht beurkundete im Monat Januar die Geburt*

*- des Hans Ulrich, Sohn der Eheleute Kurt Löttgen und Frau* ***Margarethe Löttgen****, geborene Pitsch, wohnhaft in* ***Wirtenbach***